



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 188/GP

12.07.2014

Huml macht mobil gegen Diabetes - Zentraler Aktionstag des Bayerischen Gesundheitsministeriums auf dem Münchner Odeonsplatz



Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml hat mit einem Aktionstag in München für eine verstärkte Diabetes-Vorsorge geworben. Huml betonte am Samstag bei der Veranstaltung auf dem Odeonsplatz: "Der häufigsten Form der Zuckerkrankheit, dem Typ 2-Diabetes, kann in vielen Fällen wirksam vorgebeugt werden. Man muss nicht gleich so sportlich wie ein Fußball-Weltmeister sein. Aber ausreichend Bewegung ist wichtig. Das gilt auch für gesundes Essen und Trinken."

Die Ministerin fügte hinzu: "In den vergangenen 15 Jahren ist die Zahl der Diabetes-Patienten in Deutschland um rund 40 Prozent angestiegen. Allein in Bayern werden bis zu eine Million Menschen wegen der Zuckerkrankheit behandelt. Rund 200.000 weitere Bürger im Freistaat leiden an Diabetes, ohne es zu wissen."

Bei dem zentralen Aktionstag der Jahresschwerpunktkampagne "Diabetes bewegt uns!" des Bayerischen Gesundheitsministeriums führten die früheren **Ski-Stars Rosi Mittermaier und Christian Neureuther** in die Sportart Nordic Walking ein. Der **Show-Koch Christopher Hinze** bereitete zudem gemeinsam mit der Gesundheitsministerin ein gesundes Mittagessen zu. Rund um die Bühne informierten zahlreiche Experten an verschiedenen Aktionsständen über die Zuckerkrankheit.

Diabetes verursacht menschliches Leid und hohe Belastungen für das Gesundheitssystem. In Bayern belaufen sich die Krankheitskosten auf jährlich bis zu 2,6 Milliarden Euro. Im Gegensatz zum häufigen Diabetes mellitus Typ 2 und zum ähnlichen Schwangerschaftsdiabetes sind die Möglichkeiten der Prävention beim Diabetes mellitus Typ 1 sehr begrenzt. Von dieser Erkrankungsform sind in Bayern etwa 30.000 Menschen betroffen. Sie ist durch eine Zerstörung der insulinbildenden Zellen der Bauchspeicheldrüse gekennzeichnet und erfordert ärztliche Therapie.

Wichtiger Partner des Aktionstages war die Deutsche Diabetes Stiftung (DDS). Unter den Unterstützern der Kampagne sind zudem das Helmholtz-Zentrum München und das Deutsche Zentrum für Diabetesforschung (DZD). Außerdem: Health Care Bayern, "MiMi Bayern - Mit Migranten für Migranten", Bayerischer Heilbäder-Verband, Bayerische Landesapothekerkammer, Bayerische Landesärztekammer, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB), Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern BVS, Krankenkassen und der Diabetikerbund Bayern.



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

<http://www.diabetes-bewegt-uns.de>